

## Schönheits- und Haushaltspflegeindustrie behauptet sich in der Krise

- Starkes Exportgeschäft im ersten Halbjahr 2022 ist Treiber des Umsatzwachstums
- Gesamtumsatz steigt auf 14,5 Milliarden Euro
- Unternehmen stemmen sich gegen hohe Belastungen durch Ukrainekrieg

*Frankfurt am Main, 25. August 2022* – In einem von enormen Belastungen geprägten Marktumfeld im ersten Halbjahr 2022 konnten die im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW) organisierten Unternehmen ihren Gesamtumsatz auf 14,5 Milliarden Euro steigern. Das entspricht einem Wachstum von 7,1 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2021. Der Wert der abgesetzten Kosmetika und Körperpflegeprodukte stieg insgesamt um 9,4 Prozent auf 10,7 Milliarden Euro. Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel weisen einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro und damit 0,9 Prozent mehr als im Vorjahr aus. Hauptanteil an der positiven Umsatzentwicklung hatte ein lebhaftes Auslandsgeschäft mit einem Plus von 15,9 Prozent.

### *Stabiles Inlandsgeschäft*

Die Zahlen für den deutschen Markt belegen mit 9,3 Milliarden Euro Umsatz (plus 2,7 Prozent) eine stabile Geschäftsentwicklung. Dabei zeigt sich in der Gegenüberstellung der beiden Sparten ein zweigeteiltes Bild. Während der Umsatz bei Shampoos, Deo & Co. mit 6,8 Milliarden Euro um 4,5 Prozent über dem ersten Halbjahr 2021 lag, erzielten Haushaltspflegeprodukte 2,5 Milliarden Euro Umsatz, was einem Minus von 2,0 Prozent entspricht.

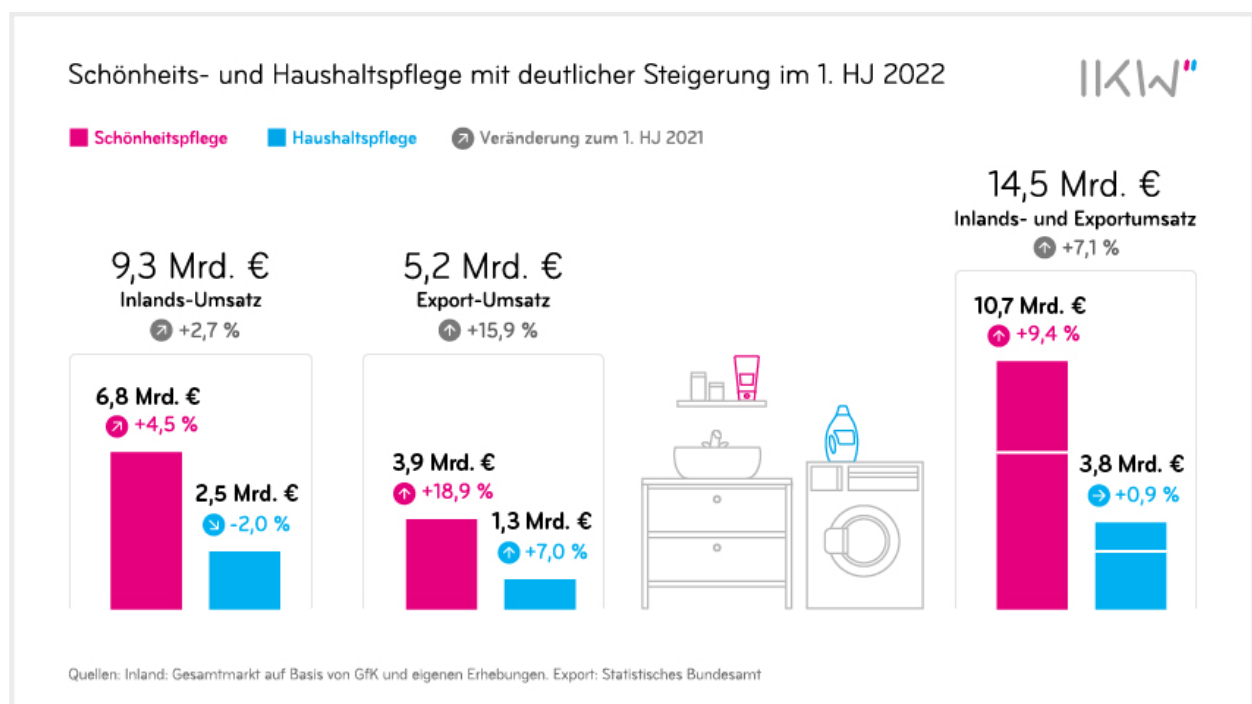
### *Verbraucher nutzen neu gewonnene Freiheit*

Eine Analyse einzelner Produktkategorien macht deutlich, dass Verbraucherinnen und Verbraucher nach der langen Zeit großer Einschränkungen in der Coronakrise offenbar wieder vermehrt Begegnungen und Erlebnisse suchen und sich dabei schön und selbstbewusst fühlen

wollen. Der Umsatz mit Produkten wie Lidschatten, Lippenstift oder Nagellack stieg entsprechend kräftig um 15,7 Prozent, die Düfte erreichten sogar ein Plus von 56 Prozent. Auch für Waschmittel wurde mehr Geld ausgegeben. Das kann ebenfalls daran liegen, dass die Menschen wieder mehr am öffentlichen Leben teilnehmen. Hinzu kommen marktausgleichende Bewegungen. Im ersten Coronajahr 2020 wurde Waschmittel auf Vorrat gekauft und im Folgejahr verbraucht. Im ersten Halbjahr 2022 stieg der Umsatz mit Vollwaschmitteln wieder an – um 6,1 Prozent.

### Lage und Aussichten unter Krisenbedingungen

„Die Schönheits- und Haushaltspflegeindustrie hat sich auch unter dem Einfluss des seit Februar andauernden Ukrainekriegs als robust gezeigt – insbesondere dank des sehr starken Exports“, kommentiert IKW-Geschäftsführer Thomas Keiser das Halbjahresergebnis. Größte Herausforderungen für die Branche seien die massiven Kostensteigerungen für Rohstoffe und Energie in Folge des Ukrainekrieges sowie das eingetrübte Konsumklima in Deutschland. Keiser zeigt sich dennoch auch für die zweite Jahreshälfte optimistisch: „Unsere Unternehmen beweisen täglich, dass sie in besonderer Weise mit attraktiven Produkten und Innovationen Verbraucherbedürfnisse auch in schwierigen Zeiten erfüllen.“



## **Über den IKW**

Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 440 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro und beschäftigt ca. 50.000 Arbeitnehmer. Die Mitgliedsunternehmen decken etwa 95 Prozent des Marktes ab.

Der IKW ist bei wissenschaftlichen, regulatorischen und wirtschaftlichen Themen Ansprechpartner für seine Mitgliedsfirmen, Ministerien, Behörden, Verbraucher, Institutionen und Verbände sowie für die Medien. Fachkundig beantworten die Experten der Kompetenzpartner Schönheitspflege und Haushaltspflege im IKW Fragen zu Haut- und Haarpflege, Schönheit und Selbstwert sowie Hygiene und Reinigung. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.ikw.org](http://www.ikw.org).

## **Kontakt**

Karen Kumposcht

Public Relations/Public Affairs Managerin  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.  
The German Cosmetic, Toiletry, Perfumery and Detergent Association  
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
T +49.69.2556-1331 / F +49.69.237631  
kkumposcht@ikw.org  
[www.ikw.org](http://www.ikw.org) / [www.twitter.com/ikw\\_org](https://www.twitter.com/ikw_org) / [www.linkedin.com/company/ikw](https://www.linkedin.com/company/ikw)